

Davidson, Jim, Peter Spearritt, 2000. *Holiday business. Tourism in Australia since 1870*. Melbourne: Melbourne University Press, 416 S. - ISBN 0-522-84884-2.

Rez. von Christof Pforr, University of Canberra, Belconnen, A.C.T.

Holiday Business erzählt die Geschichte des Tourismus in Australien und erhebt zugleich den Anspruch, das erste Buch dieser Art zu sein. Es ist jedoch mehr als nur eine Auflistung touristischer Ereignisse seit 1870, denn es erläutert zugleich sozio-kulturelle Aspekte touristischer Entwicklung, verweist auf ökologische Dimensionen und erklärt geographische Zusammenhänge.

Dieser reich illustrierte Band versucht durch detaillierte Recherchen, beispielsweise anhand touristischer Attraktionen wie den 'Blue Mountains', der 'Gold Coast' oder des 'Roten Zentrums', Veränderungen, die der Tourismus in Australien in den letzten 130 Jahren erfahren hat, zu skizzieren. Hierbei werden verschiedene historische Stationen durchlaufen, von den frühen Anfängen der Kolonie, als Reisen noch Privileg der reichen Oberschicht war, über die Strandkultur der 1950er Jahre, Ausdruck von Spass und Lebensfreude vieler Australier, bis hin zum heutigen Tag, an dem das Land ein wichtiges Ziel internationaler Touristenströme ist. Tourismus ist zum Massengeschäft und somit auch zu einem entscheidenden Eckpfeiler der australischen Wirtschaft geworden. Das Ausmass der Veränderungen wird deutlich, wenn man bedenkt, dass beispielsweise Ayers Rock heutzutage von mehr als 350000 Besucher jährlich aufgesucht wird, bis Ende der 1950er Jahre jedoch gerade einmal bis zu 100 Reisende angelockt hat.

Trotz seines akademischen Anspruchs ist es den Autoren, beide Professoren an Universitäten in Melbourne, gelungen, eine faszinierende Sozialgeschichte zu verfassen, die vor allem (aber nicht nur) all diejenigen fesseln wird, die sich für die Geschichte des Reisens und des Tourismus auf dem fünften Kontinent interessieren.